

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Banken ziehen sich immer weiter aus dem Finanzierungsgeschäft zurück: Alternative Finanzierungsquellen für Immobilienhalter und Projektentwickler**

**Ahrensburg, 16. Oktober 2012.** Die DGR Grundstücksverwaltung GmbH bietet Immobilienhaltern Alternativen zur klassischen Bankfinanzierung. Das Unternehmen geht davon aus, dass Banken Kredite für institutionelle Immobilienfinanzierungen zukünftig deutlich restriktiver zur Verfügung stellen werden. Der Immobilienfinanzierungsindex vom Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung erreichte im dritten Quartal 2012 mit -26,7 Punkten einen neuen historischen Tiefstand. Der Index drückt aus, wie die Immobilienwirtschaft die Lage an den Finanzierungsmärkten einschätzt. „Viele Immobilienhalter – zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften - haben einen hohen Modernisierungs- und Renovierungsbedarf, aber kaum freies Kapital“, sagt Klaus Secker, Geschäftsführer der DGR. „Die Anwendung moderner Erbbaurechtskonzepte kann hier die nötige Liquidität generieren.“ Auch Fondsgesellschaften können in Zeiten sinkender Fremdkapitalquoten partizipieren, wenn sie bei der Objektfinanzierung das Grundstück im Erbbaurecht vergeben. Die DGR hat sich auf die Konzeption von Erbbaugrundstück-Investments, sowie die Akquisition und die Verwaltung von Erbbaugrundstücken spezialisiert.

Durch eine Erbbaurechtsbestellung werden Immobilien rechtlich in das Grundstück einerseits und das Gebäude andererseits getrennt und können danach vollkommen unabhängig voneinander vermarktet werden. Die DGR erwirbt dabei immer das Grundstück und führt mit der Kaufpreiszahlung dem Eigentümer freie Liquidität zu. „Der Immobilienhalter bleibt weiterhin Eigentümer des Gebäudes und kann es unverändert nutzen“, so Secker weiter. „Bei allen Anfragen und Projekten stellen wir uns auf die individuellen Bedürfnisse und Situationen unserer Partner ein und erarbeiten gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen.“

Geschäftsführer:  
Hendrik Bremkamp, Klaus Secker

Sitz der Gesellschaft:  
Große Straße 41  
22926 Ahrensburg

Bankverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
Kontonummer: 13 521 42 994  
Bankleitzahl: 200 505 50

Handelsregister:  
Amtsgericht Lübeck HRB 9270 HL

Finanzamt Stormarn:  
Steuernummer: 30/297/01265

### **Erbbaugrundstücke – die unbekannte Kapitalanlage**

Das Erbbaurechtsmodell ist nicht nur für Immobilienhalter interessant, sondern bietet auch Kapitalanlegern eine attraktive Sachwertinvestition. „In den letzten Jahrhunderten haben vor allem Kirchen ihre Grundstücke im Erbbaurecht vergeben und sind damit bis heute gut gefahren“, weiß Secker zu berichten. Die DGR strukturiert diesen beständigen, äußerst stabilen und rentablen Sachwert nach individuellen Kriterien für Stiftungen, Vermögensverwalter und Versicherungen und verwaltet diese Portfolien. Anleger investieren in einen Sachwert ohne klassische Immobilienrisiken wie Mietausfall oder Instandhaltungskosten. Es besteht ein echter Inflationsschutz, weil die Erbbauzinsen laufend indexiert werden.

Die Gesellschaft hat im laufenden Geschäftsjahr bereits einen ersten Fonds mit einem diversifizierten Portfolio und einem Investitionsvolumen von zehn Millionen Euro platziert.

### **Über die DGR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH:**

Die DGR Grundstücksverwaltung mit Sitz in Ahrensburg bei Hamburg ist als Dienstleistungsunternehmen in der Immobilienwirtschaft tätig. Die Gesellschaft hat sich auf die Konzeption von Erbbaugrundstück-Investments, sowie die Akquisition und die Verwaltung von Erbbaugrundstücken spezialisiert. Das Unternehmen erwirbt bundesweit bestehende Erbbaugrundstücke oder schafft neue durch eine Erbbaurechtsbestellung und bündelt diese zu individuellen Investmentprodukten. Die DGR bietet dabei privaten, institutionellen und kommunalen Immobilienhaltern, Portfoliohändlern, Fondsgesellschaften sowie Projektentwicklern Lösungswege um Kapital aus Grundbesitz zu generieren.

### **Pressekontakt:**

Susanne Maack  
Tel.: 04102 2000 190  
Fax: 04102 2000 199